

Mach mit!

Auflösung unserer Mach-mit-Aktion „Abitur“ aus JUMA 2/05. Die 10 Gewinner bekommen eine Original JUMA-Collegetasche.

Welche Aktionen und Feste gibt es bei dir zum Schulabschluss?

Die letzte Woche vor dem Abitur nennt man „Heilige Woche“. Sie beginnt mit dem „letzten Läuten“. Die Abiturienten haben Kostüme und Masken an und verabschieden sich mit Liedern und einer ergreifenden Rede in den Klassen und dem Lehrerzimmer von Mitschülern und Lehrern. Diese wünschen den Abiturienten viel Erfolg bei den Prüfungen, die in der nächsten Woche beginnen.

Michal, 17 Jahre alt, Prerov, Tschechien

Der Abiturball in Polen ist ein sehr alter Brauch. Er findet 100 Tage vor den Abiturprüfungen statt. An ihm nehmen alle Abiturienten, die Lehrer und Eltern teil. Er beginnt mit der Begrüßung aller Gäste, dann bedankt man sich bei den Lehrern und Eltern. Eine Volksmusikgruppe spielt Musik und es wird viel getanzt. Alle Abiturienten sind sehr festlich angezogen, die Mädchen tragen Ballkleider und die Jungen dazu passende Anzüge. Besonders wichtig ist die Unterwäsche: sie muss Rot sein, um bei den Abiturprüfungen Glück zu bringen. Die Frisur, die man beim Ball trägt, darf man bis zu den Prüfungen nicht mehr wechseln.

Wojciech, 20 Jahre alt, Torun, Polen

Eine „sportliche“ Erinnerung an unsere Schulzeit: Jeder Schüler trägt bei uns in den Sportstunden ein weißes T-Shirt. Bevor die Schüler der 8. Klassen Abschied von der Grundschule nehmen, geben sie ihr T-Shirt den Mitschülern. Diese zeichnen und schreiben etwas buntes und lustiges darauf, sodass das T-Shirt voll von Zeichnungen und Unterschriften wird. So können die Schüler sich später immer an ihre Schule und ihre Mitschüler erinnern.

Váci Mihály Grundschule, Klasse 8 C, Nagykáta, Ungarn



Unser letzter Schultag war sehr lustig, denn an unserer Schule ist es Tradition, dass die Abiturienten sich wie Erstklässler verkleiden und auch so benehmen dürfen. So lutschten wir Abiturienten während der Abschiedsrede unseres Direktors Lollies und schmusten mit unseren Kuschtieren.

Simona, 17 Jahre alt, Aseri, Estland

Das letzte Klingeln – so heißt der Abi-Gag bei uns in Chomutov. Er wird am letzten Unterrichtstag vor der „Heiligen Woche“ von den Abiturienten veranstaltet. Alle Schüler kommen wie jeden Tag zum Unterricht, aber vor der Schule erwartet sie eine Überraschung. Sie werden von den Abiturienten in Empfang genommen, die sich mit Masken und Kostümen verkleidet haben. Die Schüler werden von den Abiturienten um eine Geldspende gebeten. Wer ihrem Wunsch nicht nachkommt, wird mit Lippenstift beschmiert und mit Parfüm oder Essig bespritzt und nicht in die Schule hineingelassen. Später werden die Schüler der dritten Klasse zu „Schulältesten“ befördert. Dazu werden sie einzeln und namentlich aufgerufen. Jeder muss entweder eine Aufgabe erfüllen oder sich „freikaufen“.

Lucie, 18 Jahre alt, Chomutov, Tschechien

